

Hammer: Österreichisches Glyphosatverbot kann endlich in Kraft treten

Utl.: Grüne: Jahrelanger Kampf gegen wahrscheinlich krebserregendes Gift erfolgreich =

Wien (OTS) - "Der jahrelange Einsatz der Grünen gegen das wahrscheinlich krebserregende Umweltgift Glyphosat hat sich ausgezahlt. Die EU-Kommission hat keine rechtsverbindlichen Einwände gegen das österreichische Glyphosat-Verbot ausgesprochen. Damit ist ab 1.1.2020 der Einsatz des Pflanzengifts in Österreich nicht mehr erlaubt", kommentiert Lukas Hammer, Grüner Nationalratsabgeordneter, den Erfolg der Grünen und vieler Umweltschutzorganisationen in Österreich.

Im sogenannten Notifizierungsverfahren wurden zwei Bemerkungen durch die Kommission und durch Italien zum österreichischen Gesetz abgegeben. Diese haben aber keine rechtsverbindliche Wirkung. Lediglich eine sogenannte ausführliche Stellungnahme hätte zu einer Verlängerung der Stillhaltefrist um drei Monate geführt. "Der Ausstieg aus Glyphosat ist ein wichtiger Schritt in Richtung ökologische Landwirtschaft und für den Artenschutz. Österreich ist hier Vorreiter, jetzt müssen weitere Schritte wie eine Umstellung des Fördersystems hin zur nachhaltigen Landwirtschaft folgen", sagt Hammer.

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Parlament
+43-1 40110-6697
presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0179 2019-12-02/14:39

021439 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191202_OTS0179